

Zusammenarbeit

PAPIERBOOT

Das Bild „Papierboot“ beschreibt ein phantastisches Projekt: Wer würde auf die Idee kommen, ein Papierboot zu bauen und es tatsächlich zu benutzen? Und wer hätte eine Chance, damit am Ziel anzukommen?

Die Idee hat der Visionär, er ist oben rechts im Bild zu sehen, stehend. In der Ferne, am Ziel, ahnt er schon den begeisterten Empfang, und er teilt seine Begeisterung darüber den anderen mit.

Der Strategie hat das Projekt sowieso schon akzeptiert. Er sitzt links im Bild im Bug und sieht auf die Karte. Die Entscheidung, welchen Weg das Team nimmt, passt er laufend der aktuellen Situation an.

Der Revisor in der Bootsmittle macht sich allerdings Sorgen. Er prüft mit dem Paddel die Wassertiefe und telefoniert, um den aktuellen Wetterbericht zu prüfen. Regen könnte dem Projekt ein plötzliches Ende bereiten. Der Revisor und der Visionär mögen sich nicht so recht, beide fühlen sich in ihrer Art zu arbeiten durch den anderen gestört. Der Revisor wirft dem Visionär unbewusst vor, für Schwierigkeiten zu sorgen. Der Visionär dagegen fühlt sich durch die Kontrolle des Revisors darin gestört, das Unmögliche möglich machen zu wollen.

Ausgleichend wirkt in dieser Situation der Umsetzer bzw. Teamplayer. Er ist bewusst zwischen Revisor und Visionär platziert. Dem Revisor legt er die Hand auf die Schulter und signalisiert ihm: „Wir schaffen das gemeinsam.“ Gleichzeitig nimmt er das zweite Paddel und arbeitet am Vortrieb.

Ob das Boot tatsächlich am Ziel ankommt, weiß der Betrachter nicht. Man sieht jedoch, dass jede Figur in diesem Projekt eine sinnvolle Funktion einnimmt und kann sich vorstellen, dass ein Boot, besetzt mit 4 Figuren aus nur einer Teamrolle, weder starten, noch an einem Ziel ankommen würde.

